

Echo des Kanu-Club

Mitteilungsblatt des Kanu-Club Königswinter e.V.

Ausgabe 04/2012

www.kanu-club-koenigswinter.de

31.07.2012

.....montags : kenterrollentraining – dienstags : paddeltraining mit stammtisch – mittwochs : anfängerkurs.....

Gemütliche Sonnwendfeier am Bootshaus

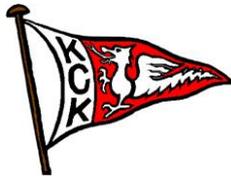
“Domina“ und “Halbtrocken“ neu im Bootsbestand

Auf einer gemütlichen Sonnwendfeier konnten bei freundlichem Wetter über 30 Gäste begrüßt werden. Neben jeder Menge leckeren Salaten und Würstchen fanden auch in diesem Jahr die Spießbraten viele Liebhaber und waren schnell aufgegessen. Alexandra und Martine tauften zwei neue Allround-Boote, die aus dem Erlös des erfolgreichen Winzerfests 2011 beschafft werden konnten und die jetzt - traditionell mit Winzerfest-Bezug - auf die Namen “Domina“ und “Halbtrocken“ hören. Ach ja: Wenn man

etwas verspricht... Leider wurde für das Essen kassiert, obwohl es ja “auf Kosten des Hauses“ gehen sollte. Sorry. Und so hat sich der Vorstand überlegt, das Geld aus den Einnahmen für das Essen bei der diesjährigen Nikoläuschenfahrt für die Kinder und Jugendlichen des Clubs auszugeben, so dass diese den ganzen Tag kein Geld in die Hand nehmen müssen. Das wird sie freuen.

Und noch einmal: ‘tschuldigung dafür...





3. Wanderfahrt erneut auf der Sieg

Hoher Wasserstand erlaubte eine schnelle Fahrt von Eitorf nach Allner

Der doch eher feuchte Sommer eröffnete uns die Gelegenheit, die Sieg bei sehr ordentlichem Wasserstand zu befahren. Jedoch wurde die Gruppe noch vor Fahrtantritt etwas dezimiert. Zunächst stellte sich heraus, dass eine Erwachsene ein Kinder-Kajak aufgeladen hatte und in jenes Bötchen beim besten Willen nicht reinpassen konnte. Zum Glück der Kanutin fand sich aber noch ein weiterer schlecht ausgerüsteter Teilnehmer, der aufgrund unpassender Kleidung aus Sicherheitsgründen nicht mitgenommen werden konnte und daher ein Erwachsenen-Kajak frei wurde. In diesem Zusammenhang sei auf den in dieser Ausgabe erschienenen Begleitartikel **“Paddelausrüstung“** hingewiesen.

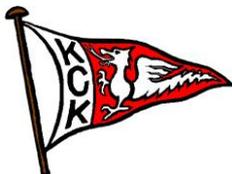
Als Strecke hatten wir uns den Klassiker Eitorf-Allner ausgesucht, eine Strecke, die bei normalem Wasserstand in gut 4 Stunden zu bewältigen ist. Aufgrund des hohen Wasser-

stands und der starken Strömung paddelten wir die Strecke in unter 2 Stunden. Des einen Freud ist manchmal der anderen Leid, und so wurde eine Teilnehmerin im Kehrwasser unter einer Brücke in einer spektakulären Aktion zur Bademeisterin: Nachdem die Kanutin die Einfahrt ins Kehrwasser gemeistert hatte und sich Sicherheit wiegte, wurde das Heck des noch ungewohnten, da neuen Spielbootes von der Strömung erfasst und nach unten gedrückt. Das Ergebnis war eine für die übrigen Teilnehmer bewundernswerte Rückwärtskerze. Für die völlig überraschte Kanutin endete die Aktion mit einer Schwimmeinlage, die dank sachge rechter Ausrüstung folgenlos blieb.

Nachdem der zurückgelassene Nichtpaddler wieder zur Gruppe gestoßen war, kehrte die Gruppe - trocken gelegt und wieder vollständig - zum Bootshaus zurück.

(Text: Alexander Siegel, Bilder: Ralf Schettler)





Training und Paddelkurse im Sommer 2012 im Freibad Bad Honnef und auf dem Rhein

Der KCK bietet auch 2012 wieder ein Sommertraining an. Da im vergangenen Jahr für manche Fortgeschrittene das eigentliche Training neben dem Anfängerkurs etwas zu kurz gekommen ist, haben wir in diesem Jahr die Termine getrennt.

Montags um 20:00 Uhr

Kenterrollenkurs und -training im Freibad Bad Honnef. Der KCK bietet auch 2012 wieder die Möglichkeit, die Kenterrolle zu erlernen oder zu trainieren. Anmeldungen bitte bei Ralf Schettler (ralf.schettler(at)gmx.de).

Dienstags um 18:00 Uhr

Paddeltraining für alle Mitglieder, die schon paddeln können. Wir werden in der Gruppe rheinaufwärts losfahren und als Ziel die Umrundung von Nonnenwerth anstreben. Wem unterwegs die Puste ausgeht, der kann natürlich auch vorher umdrehen. Mitglieder, die ihre Paddeltechnik aufbessern wollen, sind ebenso willkommen wie diejenigen, die einfach nur paddeln wollen. Das Training findet ohne Mindestteilnehmerzahl und bei jedem Wetter (außer Gewitter) statt, es ist keine Anmeldung erforderlich.

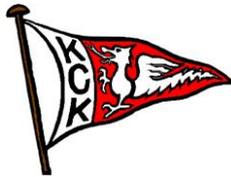
Mittwochs um 18:00 Uhr

Anfängerkurs für Neumitglieder und Interessenten. Der Kurs vermittelt alle Grundkenntnisse in Paddeltechnik und Verhalten auf dem Wasser, die zur aktiven und selbstständigen Teilnahme an Vereinsfahrten notwendig sind. Der Kurs wird noch in der Tagespresse ausgeschrieben, solltet ihr jemanden im Bekanntenkreis haben, der Interesse hat, werde ich diese Anmeldungen bevorzugt behandeln. Der Kurs ist unentgeltlich und beginnt unverbindlich als Schnupperkurs, nach der 3. Teilnahme erwarten wir den Beitritt in den Verein. Anmeldungen bitte unter alex(at)kanu-club-koenigswinter.de oder 0179/1000345.

**Verantwortlich für das Training und alle Kurse ist
Alexander Siegel (Fachübungsleiter Kanufreizeitsport)**

Neu : Dienstags "Gemütliches Beisammensein" am Bootshaus

Während dienstags die Einen auf dem Wasser sind und ein paar Runden paddeln, treffen sich diejenigen, die nicht aufs Wasser wollen ab **18:00 Uhr** am Bootshaus, um gemütlich zu grillen, ein Bierchen zu trinken und ein Schwätzchen zu halten. Später stoßen die Paddler dann dazu. Vielleicht können wir so in den Sommermonaten die Tradition des Stammtischs wieder aufleben sehen, denn im Bootshaus sind immer genügend gekühlte Getränke vorrätig und auf der Wiese oder auf der Terrasse kann man ja gemütlich den Abend verbringen.



4. Wanderfahrt zur Rur am Samstag, dem 11. August 2012 ab 09:00 Uhr

Das Ziel der 4. Wanderfahrt und der für viele Kanuten schönsten Tour des Jahres am Samstag, dem 11. August 2012 soll einmal mehr die Rur in der Eifel sein. Aufgrund der unberührten Natur und des sportlichen Charakters des Flusses ein sehr lohnenswertes Ziel. Da die Anreise länger als üblich ist, fahren wir am Samstag schon um **09:00 Uhr** am Bootshaus ab und werden erfahrungsgemäß auch erst nach 20:00 Uhr wieder dort ankommen. Aus Umweltschutzgründen besteht auf der Rur eine Limitierung der Anzahl der Paddler. Wir haben eine Reservierung von 15 Booten vorgenommen, die wir der Reihenfolge Eurer Anmeldungen nach verteilen. Bitte meldet Euch schnellstmöglich bei Alexander Siegel (0179/1000345 oder alex(at)kanu-club-koenigswinter.de) an. Die Möglichkeit einer Nachmeldung ist zwar gege-



ben, wir können aber nicht garantieren, noch freie Bootsplätze zu bekommen. Daher gibt es für diese Tour keinen Anmeldeschluss - also bitte **so früh wie möglich** anmelden.

Zudem wird eine Gebühr zur Befahrung des Flusses erhoben. Rechnet bitte mit Kosten von 3 Euro pro Teilnehmer für Kanuten ab 16 Jahren und 1,50 Euro bei Kanuten unter 16. Hinzu kommt noch eine geringe Umlage für den Transport der Boote. Für die Tour solltet Ihr Mittagsverpflegung und Getränke mitbringen, im Anschluss an die Fahrt werden wir in einem Restaurant zu Abend essen.

Verladen der Boote ist wie immer am Abend vorher, also am Freitag, um **18:00 Uhr** am Bootshaus. Hierbei werden die Fahrgemeinschaften gebildet, demnach sollen alle Teilnehmer auch zum Bootshaus kommen.

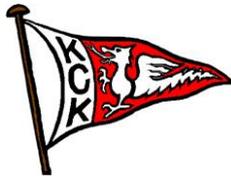
Rheinschwimmen des KC Unkel am Sonntag, 19. August 2012



Der Kanu-Club Unkel veranstaltet in diesem Jahr sein traditionelles Rheinschwimmen bereits zum 19. Mal. Die Strecke über 3 Kilometer von Erpel nach Unkel kann auch von ungeübten Schwimmern in etwa 30 Minuten bewältigt werden. Die erste Staffel schwimmt um **13:30 Uhr** an der NATO-Rampe in Erpel los. Wenn auch ihr dabei sein wollt, dann meldet euch bitte bis zum 12. August bei Alexander Siegel (0179/1000345 oder alex(at)kanu-club-koenigswinter.de) an, der alles weitere in die Wege leiten wird. Und wenn ihr euch persönlich beim KCU anmelden

wollt, vergesst bitte nicht zu erwähnen, dass ihr vom KCK kommt, denn vielleicht stellen wir in diesem Jahr ja wieder die größte Gruppe und gewinnen endlich mal wieder das Kölsch-Fässchen.

Noch eine Bitte des KCU: Es werden noch Paddler gesucht, die die Schwimmer der 2. Staffel begleiten. Wenn ihr also zuerst schwimmen und dann die Strecke paddeln wollt, teilt dies bitte bei der Anmeldung mit. Ihr werdet dann mit euren Booten von der Feuerwehr wieder nach oben gezogen.



5. Wanderfahrt auf dem Rhein am Sonntag, dem 16. September 2012 ab 10:00 Uhr mit anschließender Kopfbesichtigung ab 17:00 Uhr im Bootshaus

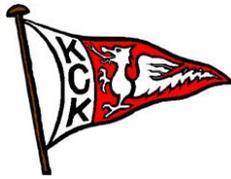
Anlässlich des "Gewinns" des Ermunterungspreises 2011 lädt Annette von Oepen zur Kopfbesichtigung ins Bootshaus ein. Neben Annette und der dekorativen Büste warten auch ein kleiner Imbiss und Getränke auf die hoffentlich zahlreichen Gäste. Auch wenn der Termin auf eine Wanderfahrt fällt sind ausdrücklich auch die Nichtpaddler willkommen. Los geht es um **17:00 Uhr**, Annette bittet zur

Planung um Anmeldung bis zum 8. September 2012 unter 02223/22133 oder vonoepen(at)t-online.de

Die Wanderfahrt wird ab **10:00 Uhr** auf dem Rhein und ohne ausgiebige Pause stattfinden, damit wir rechtzeitige Rückkehr sicherstellen können und die Wanderfahrer ebenfalls den Kopf besichtigen können.

Der Ermunterungspreis der Jugendgruppe wird alljährlich an die oder den Kanutin/en verliehen, welche/r in der abgelaufenen Saison die wenigsten Kilometer gepaddelt ist. Verkörpert wird der Preis durch eine Büste von Kaiser Wilhelm, die es dem Gewinner abverlangt, sie an einem würdevollen Ort aufzubewahren. Grundsätzlich ist jedem Mitglied jederzeit die Möglichkeit zu geben, sich von der Würde der Behandlung unseres Kaisers zu überzeugen und damit verbunden Zutritt zum Aufbewahrungsort zu gestatten. In der Praxis wird diese ständige Kontrolle allerdings nicht durchgeführt, und der Verein wartet zurückhaltend auf die Aufforderung des Preisträgers bzw. dieses Jahr der Preisträgerin, zu kommen und die würdevolle Aufbewahrung zu bestaunen. Wir können uns glücklich schätzen, diese alte Tradition in diesem Jahr wieder aufblühen zu sehen.





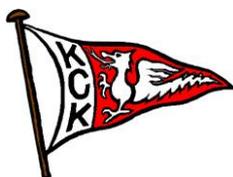
Paddelausrüstung

Normalerweise sollte jedem Kanuten klar sein, welche Ausrüstung zum Paddeln erforderlich ist. Da aber bei der letzten Wanderfahrt ein Teilnehmer ausgeschlossen werden musste, hier unserer Grundsätze:

- 1. Schuhe:** sie sollten wasserfest sein und auch beim Schwimmen fest am Fuß halten. Gleichzeitig sollten sie möglichst leicht sein, um uns beim Schwimmen nicht zu behindern. Gut geeignet sind neben Paddelschuhen auch Badelatschen mit Fersenriemen, besonders ungeeignet sind hingegen Flip-Flops oder Gummistiefel.
- 2. Hose:** die Hose sollte am besten kurz sein, da wir beim Ein- und Aussteigen ins Wasser treten müssen. Sie sollte möglichst eng anliegend und aus dünnem Stoff sein, damit wir notfalls darin schwimmen können. Neben kurzen Neoprenhosen sind Radlerhosen gut geeignet, besonders ungeeignet sind hingegen Jeans.
- 3. T-Shirt:** gerne aus einem schnell trocknenden Stoff, Baumwolle ist nur bedingt geeignet, da ein vollgeesenes T-Shirt nicht mehr wärmt und beim Schwimmen behindert.
- 4. Paddeljacke:** ist Kälte- und Windschutz. Als Ersatz kann eine normale Regenjacke nur bedingt herhalten, da bei normalen Regenjacken im Falle einer Kenterung sehr viel Wasser eindringt und das Schwimmen stark behindert wird.
- 5. Handtuch / Wechselsachen:** Wir können nicht ausschließen, beim Paddeln in Wasser zu fallen. Neben einem deutlichen Komfortgewinn reduzieren Wechselsachen im Extremfall auch die Gefahr der Unterkühlung.
- 6. Schwimmweste:** ist unverzichtbar, auch wenn viele Kanuten sie für überflüssig halten, da sie schwimmen können. Geschwommen wird anders als im Schwimmbad in kälterem und strömendem Wasser, beides wirkt sich negativ auf unsere Kondition aus.
- 7. Helm:** auch er wird fälschlicherweise oft als überflüssig bewertet. Bei einer Kenterung in der Fahrrinne des Rheins trägt er zugegebenermaßen auch nicht sonderlich zur Sicherheit bei, ganz anders sieht es allerdings auf einem flachen Kleinfluss wie der Sieg oder auch in einer Bootsgasse auf der sonst ruhigen Mosel aus.
- 8. Neoprenanzug:** bei niedrigen Wassertemperaturen Pflicht. Wichtig ist der Grundsatz: Wir ziehen uns nicht nach der Lufttemperatur sondern nach der Wassertemperatur an. Schon der Aufenthalt in Wasser unter 25°C führt unausweichlich zur Handlungsunfähigkeit und zum Tod durch Unterkühlung. Mit jedem Grad weniger treten - ungleichmäßig früher oder später - ernste Probleme auf. Als Faustformel für die Berechnung der Zeit zur Eigenrettung ungeschützter Personen aus Wassertemperaturen unter 15°C gilt: Wassertemperatur in Grad Celsius = Nutzzeit in Minuten.
- 9. Trockenanzug / Trockenjacke:** bei sehr niedrigen Wassertemperaturen. Beide verlängern die Nutzzeit deutlich im Vergleich zur normalen Paddeljacke bzw. dem nassen Neoprenanzug.
- 10. Wurf sack / Cowtail:** für geübte Paddler besonders im Wildwasserbereich, aber auch auf Kleinflüssen ein sinnvolles Werkzeug zur Rettung vom Kammeraden oder Ausrüstung. Oft vergessen wird das dazu gehörige Messer, um notfalls einen durch Strömung im Seil verfangenen Kammeraden befreien zu können.
- 11. Zur Beachtung:** Besonders geübte Paddler neigen dazu, Gefahren, aufgrund der eigenen Fähigkeiten zu unterschätzen und verzichten daher auf Teile der Schutzausrüstung. Gerade geübte Paddler sollten allerdings nicht außer Acht lassen, dass gerade sie an eventuellen Rettungen von verunglückten beteiligt sein werden und sich dabei in erhöhte Gefahr begeben.

Im Falle extremer Unterschiede zwischen Umweltsituation und persönlicher Ausrüstung einzelner Teilnehmer müssen wir Teilnehmer vom Paddeln ausschließen. Das dient nicht nur der Sicherheit des Ausgeschlossenen, sondern auch der Sicherheit der übrigen Gruppe. Neben eventuellen Schadenersatzansprüchen im Falle einer nicht geglückten Rettung ist auch eine gelungene Rettungsaktion für die Retter mit höherem Unfallrisiko verbunden. Es versteht es sich daher von selbst, dass jeder durch seine Ausrüstung zur Vermeidung von Risiken beiträgt. Auch wenn der Verein bislang von schweren Verletzungen oder gar Todesfällen verschont geblieben ist, sollte uns die nicht geringe Anzahl von Todesfällen im Kajaksport auch außerhalb vom Wildwasser zur Vorsicht mahnen. Unser Sport birgt zahlreiche Risiken, die sich mit geeigneter Schutzausrüstung stark minimieren lassen. Das wird besonders deutlich, wenn man die Unfallstatistiken analysiert: Die KANU-Unfallstatistik 2005 beinhaltet 10 tödliche Unfälle, 9-mal ohne Schwimmweste, 2006: 18 tödliche Unfälle, davon 5 mit Schwimmweste.

(Text: Alexander Siegel, Fachübungsleiter Kanufreizeitsport)



Winzerfest in Königswinter vom 5. bis 8. Oktober 2012

Es dauert zwar noch ein Weilchen, aber schon bald steht das Winzerfest in Königswinter vor der Tür. Auch wenn der Marktplatz immer noch nicht ganz fertig sein wird, wird auch in diesem Jahr der Kanu-Club wieder mit einem eigenen Weinstand vertreten sein. Und damit das Winzerfest wieder ein Höhepunkt im Jahresablauf des KCK wird, werden alle Clubmitglieder gebeten, auch in diesem Jahr mit ihrem Engagement und ihren Erfahrungen im

*Winzerfest
in Königswinter*



5. bis 8. Oktober 2012

Umgang mit gutem Wein und erlesenen Speisen dazu beizutragen. Wer zum ersten Mal Lust und Zeit hat vom 5. bis 8. Oktober 2012 in der Winzerbude guten Wein auszuschmecken oder leckere Schnittchen zu servieren, melde sich bitte bei Alex Siegel (alex(at)kanu-club-koenigswinter.de oder 0179 / 1000345) . Und diejenigen, die schon im letzten Jahr dabei waren, werden wie immer von Alex oder Rosi angesprochen.

aktuelle KCK-Termine 2012

4. Wanderfahrt (Rur)	11.08.2012	Abpaddeln	21.10.2012
KCU Rheinschwimmen	19.08.2012	Kesselsknall- & Beamerabend	10.11.2012
Kleine Herrentour	31.08.-02.09.2012	4. Unkeler Rollencup	27.11.2012
Damentour	31.08.-02.09.2012	Nikolausfeier	08.12.2012
5. Wanderfahrt		Nikoläuschenfeier	15.12.2012
mit Kopfbesichtigung	16.09.2012	Eiswasserfahrt	23.12.2012
Winzerfest	05.-08.10.2012	Weißwurstessen	06.01.2013

Die akustische Zeitreise durch 60 Jahre KCK-Geschichte kann weiterhin für fünf Euro bei Alexander Siegel (ahoi(at)kckoenigswinter.de oder 0179 / 1000345) bestellt werden.

Impressum :

Redaktion : Sven Ludwig
Redaktionstelefon : 0171 / 99 85 45 0
E-Mail : redaktion(at)kanu-club-koenigswinter.

